

Anfrage**Betreff:** Resultate der Umweltzone

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	15.06.2010	Ö	

Inhalt der Anfrage:

Seit Jahresbeginn gilt in Osnabrück die Umweltzone. Für Hannover ließ das zuständige Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim verlauten, dass sich „für den Schadstoffausstoß PM₁₀ (offizielle Bezeichnung für Feinstaub) eine der Umweltzone oder anderen zeitgleich ergriffenen Maßnahmen zuzuschreibende Minderung von etwa vier Prozent ergibt“, wobei der Messfehlerbereich für die Ermittlung ebenfalls in einer Größenordnung von drei bis vier Prozent liegt. „Mit der entsprechenden Betrachtung für NO₂ lässt sich keine nennenswerte Veränderung nachweisen“.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie stellen sich die bisherigen Messergebnisse in der Stadt Osnabrück bezüglich Feinstaub sowie NO₂ und NO_x seit Einführung der Umweltzone dar?
2. Welche Erkenntnisse haben andere Städte mit Umweltzonen bisher bezüglich der Reduzierung der oben genannten Belastungen gewonnen?
3. Welche quantitativen Veränderungen haben sich in anderen Städten bei Umsetzung der unterschiedlichen Phasen ergeben (alle Plaketten / nur noch gelbe und grüne Plakette / ausschließlich grüne Plakette)?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
Fraktionsvorsitzender